

CONDOR /-XL

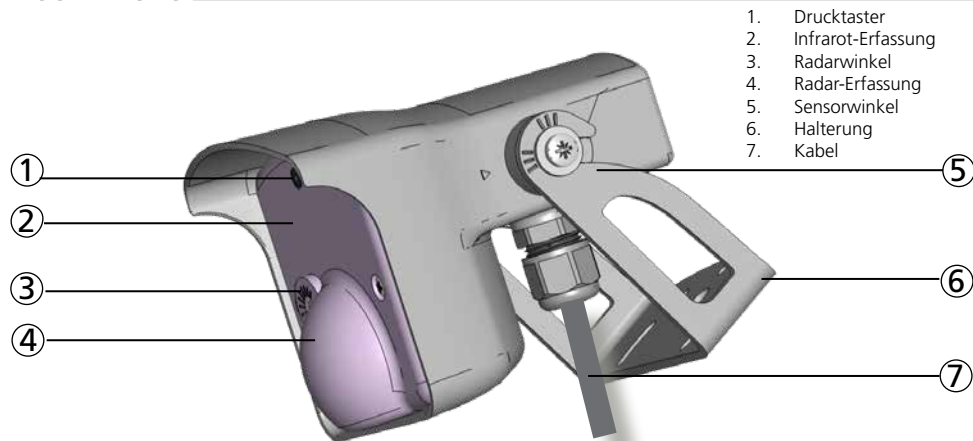
BEWEGUNGS- UND ANWESENHEITSSENSOR FÜR AUTOMATISCHE INDUSTRIETORE

Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden. Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

CONDOR: normale bis hohe Montage (3,5 - 6 m)

CONDOR XL: niedrige Montage (2 - 3,5 m)

BESCHREIBUNG



1. Drucktaster
2. Infrarot-Erfassung
3. Radarwinkel
4. Radar-Erfassung
5. Sensorwinkel
6. Halterung
7. Kabel

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung*:	12V bis 24V AC $\pm 10\%$ (50 - 60 Hz) ; 12V bis 24V DC +10% / -3%	
Stromverbrauch:	< 3.5 W / VA	
Ausgang*:	2 Relais mit potentialfreiem Wechselkontakt (spannungsfrei)	
Max. Kontaktspannung:	42V DC/AC Spitzenspannung	
Max. Kontaktstrom:	1 A (resistiv)	
Max. Schaltleistung:	15 W	
Ausgangshaltezeit:	0,5 s	
Montagehöhe:	CONDOR: 3,5 m - 6 m; CONDOR XL: 2 m - 3,5 m - abhängig von Größe und Art des Ziels	
Temperaturbereich:	von -30 °C bis + 60 °C (außer Kühlraum)	
Luftfeuchtigkeit:	0 - 95% nicht kondensierend	
Schutzklasse:	IP65	
Abmessungen:	127 mm (T) x 102 mm (B) x 96 mm (H)	
Material:	ABS und Polycarbonat	
Gewicht:	400 g	
Kabellänge:	10 m	
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar	Aktiv-Infrarot
Sendefrequenz/ Wellenlänge:	24,150 GHz	875 nm
Dichte der Ausgangsleistung:	< 5 mW/cm ²	< 250 mW/m ²
Erfassungstyp:	Bewegung	Bewegung & Anwesenheit
Erfassungsfeld:	CONDOR: 4 x 5 m ; CONDOR XL: 4 x 2 m**	4 m x 4 m (Emissionspunkte***)
Min. Objektgeschwindigkeit:	5 cm/s	5 cm/s um eine Erfassung auszulösen
Reaktionszeit:	100 ms	250 ms
Neigungswinkel:	-8° - 22° (relativ zur Frontblende)	15° - 45°

Änderungen vorbehalten. Alle Werte gemessen unter bestimmten Bedingungen.

* Externe Stromquellen müssen innerhalb der vorgeschriebenen Spannungen liegen, max. 15W und doppelt isoliert sein von Primärspannungen.

** gemessen bei 30°, Feldgröße 9, Montagehöhe: 5 m, XL: 3,5 m

*** Zone erfassbar mit Spotfinder, ein wenig größer als das eigentliche Erfassungsfeld

LED-SIGNAL



Bewegungserfassung
Wertanzeige



LED blinkt



Anwesenheitserfassung
Parameteranzeige



LED blinkt schnell

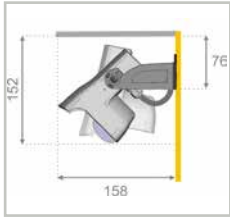


Initialisierung

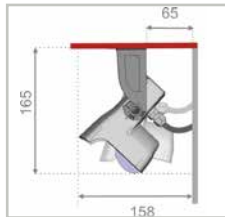


LED ist aus

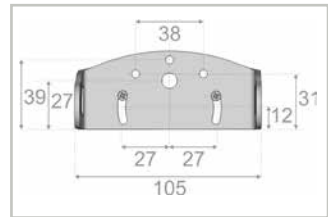
ABMESSUNGEN (in mm)



Wandmontage



Deckenmontage



Halterabmessungen

SICHERHEITSHINWEISE



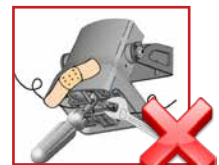
Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Nach der Einstellung sollte ein Code gespeichert werden, um den Zugang zum Sensor zu verriegeln.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist, bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.

- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Der Hersteller des mit dem Sensor ausgestatteten Türsystems ist für die Erfüllung der geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Sicherheitsstandards verantwortlich.
- Der Installateur ist gehalten, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sorgfältig zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Der Hersteller des Sensors kann für Personen- oder Sachschäden infolge einer unzulässigen Nutzung, Installation oder Einstellung des Sensors nicht haftbar gemacht werden.

EINBAUHINWEISE



Den Sensor nicht abdecken.



Extreme Vibrationen vermeiden.



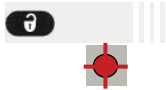
Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Plötzliche oder extreme Temperaturschwankungen vermeiden.

*In Kühlräumen (<math><0^\circ\text{C}</math>) ist die Infrarotfunktion durch Kondensation, Frost, Dampf usw. beeinträchtigt. Die Radarfunktion ist nicht betroffen.

WIE BENUTZT MAN DIE FERNBEDIENUNG?

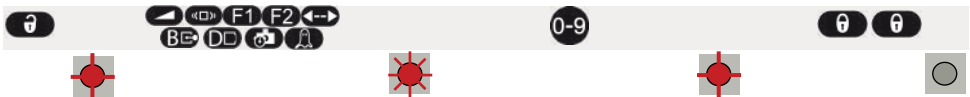


Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor ist zugänglich.

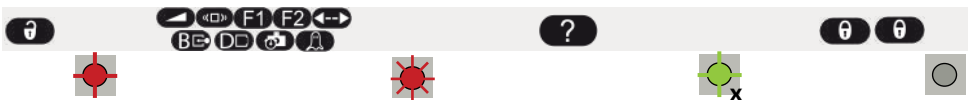


Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt, geben Sie bitte den Zugangscode an. Sollten Sie den Zugangscode nicht kennen, schalten Sie die Stromversorgung. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit, um den Sensor ohne Eingabe des Zugangscodes zu entriegeln.

EINEN ODER MEHRERE PARAMETER EINSTELLEN



EINEN WERT ÜBERPRÜFEN



Die Anzahl der Blinkzeichen beschreibt den Wert des gewählten Parameters.

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

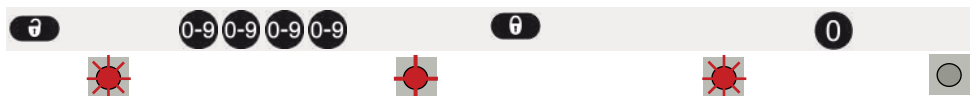


EINEN ZUGANGSCODE SPEICHERN

Der Zugangscode (1 bis 4 Ziffern) wird empfohlen bei Sensoren, die nah beieinander installiert sind.

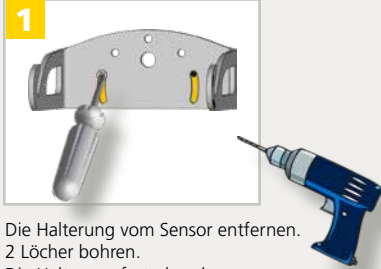


EINEN ZUGANGSCODE LÖSCHEN

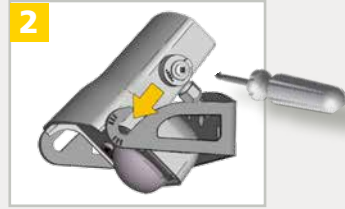


Falls Sie den Zugangscode nicht kennen oder vergessen haben, **Stromversorgung aus- und einschalten**. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit, um den Sensor ohne Eingabe des Zugangscodes zu entriegeln.

1 MONTAGE



Die Halterung vom Sensor entfernen.
2 Löcher bohren.
Die Halterung festschrauben.



Den Sensor auf die Halterung schieben und beide Schrauben fest andrehen.

Sorgen Sie für eine sichere Installation des Sensors.



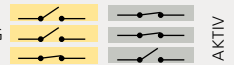
2 VERKABELUNG

		TORSTEUERUNG	
GN		12-24 V	STROMVERSORGUNG
BN		AC-DC	
WH		COM	RADARAUSGANG Bewegungssignal
YE		NO	
GY		NC	
PK		COM	IR-AUSGANG Anwesenheitssignal
VT		NC	
BK		NO	



Die Drähte an die Torsteuerung anschließen.
Zwischen Schließer- (NO) und Öffnerkontakt (NC) wählen.

KEIN STROM
KEINE ERFASSUNG
ERFASSUNG



AKTIV

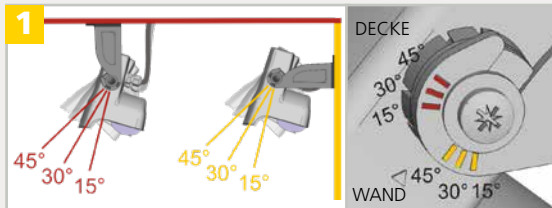


KEIN STROM
KEINE ERFASSUNG
ERFASSUNG



PASSIV

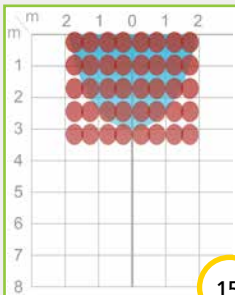
3 SENSORWINKEL



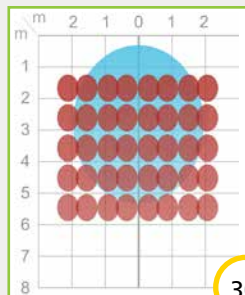
Den Winkel des Sensors einstellen um die Erfassungsfelder korrekt zu positionieren.



Die Schrauben fest andrehen.

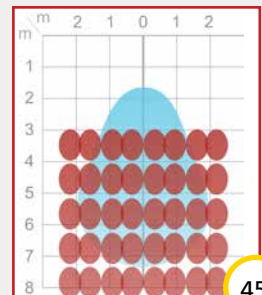


15°



30°

EMPFOHLEN



45°

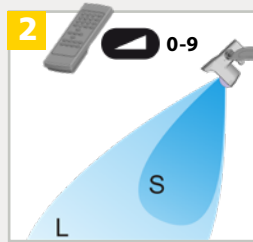
NICHT EMPFOHLEN

4 Alle Erfassungsfeldabmessungen wurden unter bestimmten Bedingungen gemessen (Feldgröße 9, Montagehöhe: 5m).
Infrarotfeld = Emissionspunkte erfassbar mit Spotfinder. Das eigentliche Erfassungsfeld ist ein wenig kleiner und wird von externen Faktoren beeinflusst.

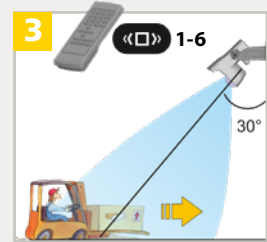
4 RADARFELD



Beim Drehen dieser Schraube wird der Radarwinkel kleiner oder größer (von -8° bis $+22^\circ$).



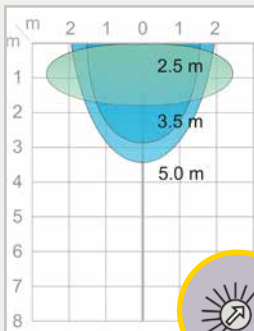
Die Feldgröße einstellen. S. 6



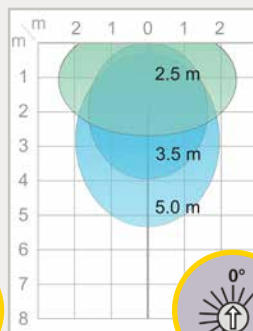
Den für die Anwendung passenden Erfassungsfilter einstellen. S. 6

Der Gesamtwinkel ist die Summe des Sensorwinkels und des Radarwinkels.

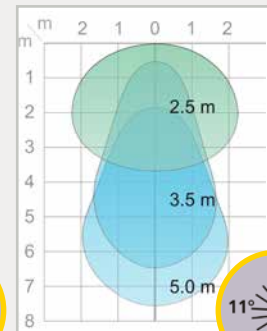
CONDOR CONDOR XL



Sensorwinkel: 30°
Radarwinkel: -8°
Gesamtwinkel: 22°



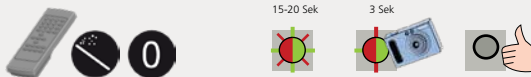
Sensorwinkel: 30°
Radarwinkel: 0°
Gesamtwinkel: 30°
Gesamtwinkel = Sensorwinkel



Sensorwinkel: 30°
Radarwinkel: $+11^\circ$
Gesamtwinkel: 41°

Alle Erfassungsfeldabmessungen wurden unter bestimmten Bedingungen gemessen (Feldgröße 9).

5 INITIALISIERUNG



Starten Sie eine Initialisierung, um ein neues Referenzbild zu nehmen.

Bitte das Feld verlassen und sich vergewissern, dass während der Initialisierung kein Werkzeug im Feld liegt.

Nach der ersten Inbetriebnahme führt der Sensor eine Initialisierung durch.
Nach jedem Stromausfall wird eine kurze Initialisierung durchgeführt.

WICHTIG: Testen Sie, ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist, bevor Sie die Installation verlassen.

MÖGLICHE EINSTELLUNGEN ANHAND DER FERNBEDIENUNG



FELDGRÖSSE		XXS	XS	S	>	>	>	>	L	XL	XXL
ERFASSUNGSFILTER			1	2	3	4	5	6			

Erfassung aller Objekte
(Fußgänger und Parallelverkehr werden erfasst)

1 = kein spezieller Filter

2 = Immunitätsfilter gegen Störungen
(empfohlen bei Vibrationen, Regen usw.)

Erfassung von Fahrzeugen die sich dem Sensor nähern
(Fußgänger und Parallelverkehr werden nicht erfasst + Immunitätsfilter)

3 bei einem Gesamtwinkel von $\pm 15^\circ$

4 bei einem Gesamtwinkel von $\pm 30^\circ$

5 bei einem Gesamtwinkel von $\pm 45^\circ$

6 bei einem Gesamtwinkel von $> 45^\circ$

TIP! Immer überprüfen, ob der Wert für die Anwendung geeignet ist. Objektgröße und -art können die Erfassung beeinflussen. Der Fahrzeugsfilter erhöht die Reaktionszeit des Sensors.

ERFASSUNGS-MODUS		bi	uni	uni WEG							bi: keine Richtungserkennung uni: Richtungserkennung uni WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg
------------------	--	----	------------	---------	--	--	--	--	--	--	---

AUSGANGS-UMLEITUNG	F1	Bewegungs-signal	Bew. + Eingangs-impuls	Bew. + Ausgangs-impuls	Bew. + Frontaler Eingangs-impuls	Bew. + Frontaler Ausgangs-impuls	Bew. + IR-Signal allgemein	Bew. + IR-Signal begrenzt	RELAYS 1	Siehe Application Note für weitere Informationen
		Anwesenheit	Anw.	Anw.	Anw.	Anw.	Anw.	Anw.	RELAYS 2	

FREQUENZ	DD	A	B									
MAX. ANWESENHEITZEIT		30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	1 St	1 St 30	2 St	∞ *	* ohne Gewähr
IMMUNITÄTSFILTER			Niedrig	Normal	Hoch							
MIN. OBJEKTGRÖSSE	F2											Die Position des Objekts im Feld ist zufallsbedingt.
IR-ERFASSUNGSFELD	BE											

WERKSEINSTELLUNGEN










AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN:



WICHTIG: Nach einer oder mehreren Fernbedienungseinstellungen immer eine Initialisierung starten.



STÖRUNGSBEHEBUNG

	Das Tor bleibt geschlossen. Die LED ist aus.	Die Stromversorgung ist aus.	1 Verkabelung und Spannung der Stromversorgung kontrollieren.
	Der IR-Sensor reagiert nicht.	Die gesendete Infrarotenergie ist für diese Montagehöhe zu niedrig.	1 Neue Initialisierung starten. Das Feld verlassen und kein Werkzeug im Feld liegen lassen.
	Das Tor öffnet sich ohne merklichen Grund.	Der Sensor erfasst Regentropfen oder Vibrationen.	1 Kontrollieren, ob der Uni-Modus gewählt ist. 2 Den Erfassungsfeld erhöhen.
		Der Sensor ist nicht korrekt montiert.	1 Den Sensor fest anschrauben.
		In Metallumgebungen erfasst der Sensor Objekte, die sich nicht im Erfassungsfeld befinden.	1 Den Antennenwinkel ändern. 2 Die Feldgröße verkleinern. 3 Den Erfassungsfeld erhöhen.
	Der Fahrzeugsfilter ist aktiv, aber Fußgänger werden trotzdem erfasst.	Der gewählte Wert ist nicht optimal für die Anwendung.	1 Den Erfassungsfeld erhöhen. 2 Den Neigungswinkel verkleinern. 3 Die Montagehöhe vergrößern.
 	Das Tor öffnet und schließt zyklisch.	Der Sensor sieht die Torbewegung oder wird durch Vibrationen gestört.	1 Kontrollieren, ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Kontrollieren, ob der Uni-Modus gewählt ist. 3 Den Neigungswinkel vergrößern. 4 Den Erfassungsfeld erhöhen. 5 Die Feldgröße verkleinern.
		Sporadische Anwesenheitserfassungen ohne jeglichen Grund.	Die Anwesenheitserfassung wird von Regen oder Lampen gestört. Der Sensor ist nicht korrekt montiert.
	Die rote LED leuchtet ununterbrochen nach einer Initialisierung.	Der Sensor kann die Initialisierung nicht durchführen.	1 Neue Initialisierung starten. Das Feld verlassen und kein Werkzeug im Feld liegen lassen.
	Die Initialisierung dauert länger als 30 Sekunden.	Die Initialisierung wurde gestört.	1 Sich vergewissern, dass das IR-Erfassungsfeld frei ist und neue Initialisierung starten.
		Der Sensor wird von einem anderen gestört.	1 Für jeden Sensor eine andere Frequenz wählen.
	Die LED blinkt schnell nach dem Entriegeln.	Der Sensor braucht einen Zugangscode zum Entriegeln.	1 Den richtigen Zugangscode eingeben. 2 Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor zu entriegeln. Zugangscode ändern oder löschen.
		Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung.	1 Batterien kontrollieren und/oder wechseln.
		Die Batterien sind nicht ausreichend geladen bzw. nicht korrekt eingelegt.	1 Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor aus.
		Die Fernbedienung ist nicht auf den Sensor ausgerichtet.	1 Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor aus.
		Die Stromversorgung des Sensors ist nicht ausreichend.	1 Kontrollieren Sie die Verkabelung und die Stromversorgung.



BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEASENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der CONDOR in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/53/EU (RED) und 2011/65/EU (RoHS) befindet. Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.